

	<p>Object: Porträt Erdmann Graf von Pückler</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Ahnengalerie des Fürsten Pückler</p> <p>Inventory number: EFPiB-1709</p>
--	--

## Description

Der Urgroßvater Fürst Pücklers ist der Begründer der Branitzer Linie. Der preußische Kammerherr heiratete 1718 Henriette von Ilgen, Tochter des preußischen Staatsministers, und lebte außer in Berlin auf Gut Wolkenberg. In einer Gruft in der Wolkenberger Kirche waren die beiden begraben. An der Westwand der Gruft befand sich eine Inschrift, die sich heute im Niederlausitzer Heidemuseum in Spremberg befindet, denn Wolkenberg (sorbisch: Klěšnik) wurde 1992/93 durch den Braunkohlebergbau devastiert. Der Glockenstuhl der Kirche steht heute in Pritzen (sorbisch: Pricyn). Die beiden Glocken der Wolkenberger Kirche, die vom Ehepaar Pückler gestiftet wurden, läuten heute in dem Ort Schwarze Pumpe.

Erdmann von Pückler war auch Amtshauptmann von Cottbus und Peitz. Seine Tochter Luise Henriette (1719–1783) heiratete 1738 August Franz Friedrich Graf zu Castell, und sein Sohn August Heinrich (1720–1820) 1746 Lucie Charlotte Freiin von Grote.

## Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	Höhe: 82 cm, Breite: 60,8 cm

## Events

Painted	When	1718
	Who	Antoine Pesne (1683-1757)
	Where	
Owned	When	1811-1871

	Who	Hermann, Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)
	Where	
Restored	When	1975-1980
	Who	
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Erdmann von Pückler (1687-1742)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schloss Branitz
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Wolkenberg
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schwarze Pumpe
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
	Where	

## Keywords

- Ahnengalerie
- Fürst Pückler
- Painting
- Portrait
- Vestibül

## Literature

- Helmut Börsch-Supan, Siegfried Neumann, Beate Gohrenz (2019): Die Ahnengalerie des Fürsten Pückler im Schloss Branitz. Cottbus, Seite 61
- Jacob, Ulf; Neuhäuser, Simone; Streidt, Gert (Hrsg.) (2020): Fürst Pückler - ein Leben in Bildern. Berlin, Seite 14/15